



## DER STROMPREIS

Transparent und aktuell



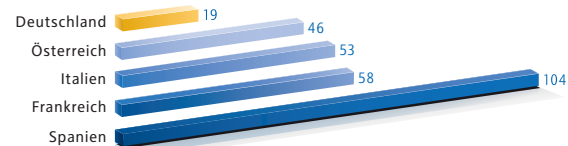
VORWEG GEHEN

### Sichere Versorgung und geringes Preisrisiko

Die Zuverlässigkeitsquote, mit der Haushalte im Stromnetz der Süwag Netz GmbH mit Strom versorgt werden, liegt bei 99 Prozent. Das entspricht der bundesweit durchschnittlichen Ausfallzeit von 19 Minuten je Kunde im Jahr. Die Süwag Netz GmbH investiert jährlich 129 Millionen Euro in den Ausbau und die Instandhaltung ihrer Netze.

Und auch bei der Preisgestaltung sind Verlässlichkeit und Sicherheit für uns entscheidende Größen: So kaufen wir große Strommengen teilweise bis zu drei Jahre vor dem Lieferzeitpunkt ein – das mindert das Kursrisiko und ermöglicht je nach Produkt Preisgarantien bis 2013.

#### Durchschnittliche Ausfallzeiten in der Stromversorgung 2007 je Kunde in Minuten



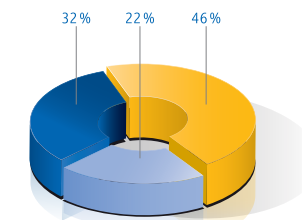
Anmerkung. Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Süwag Energie AG  
Schützenbleiche 9-11  
65929 Frankfurt am Main  
www.suewag.com

## WARUM WIE VIEL?

### Der Strompreis und seine Komponenten

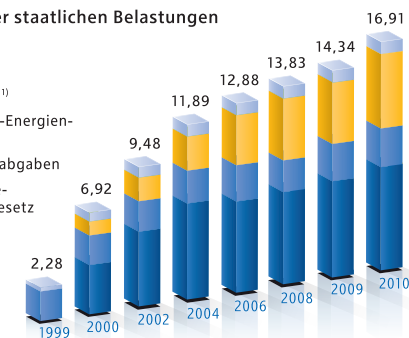
- Steuern, Abgaben und EEG-Umlage
- Stromerzeugung und -vertrieb
- Netzinstandhaltung und -ausbau



Anmerkung. Quelle: www.verivox.de

### Entwicklung der staatlichen Belastungen am Strompreis

- Stromsteuer<sup>1)</sup>
- Erneuerbare-Energien-Gesetz<sup>2)</sup>
- Konzessionsabgaben
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz



Anmerkungen. Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 Prozent;

<sup>1)</sup> für 2009 AK „Steuerschätzung“ Mai 2009, <sup>2)</sup> Mehrkosten gegenüber Börsenpreis

Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW); Berlin, Stand 2009

## WARUM MEHR?

### Gemeinsam für Umwelt- und Klimaschutz

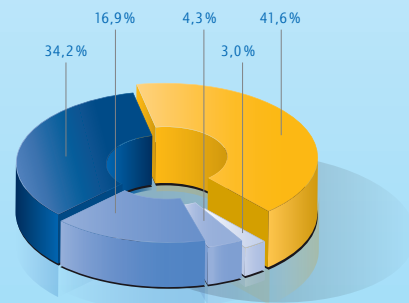
Nachhaltiger Umweltschutz hängt wesentlich davon ab, wie und welchen Strom wir erzeugen und verbrauchen.

**Das politische Ziel: den Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien kontinuierlich steigern!**

#### Gesamtumsatz mit erneuerbaren Energien in Deutschland 2009

Umsätze:  
Investitionen rd. 17,7 Mrd. €  
Betrieb rd. 15,7 Mrd. €

Solarenergie <sup>1)</sup>	13.900 Mio. €
Biomasse	11.400 Mio. €
Windenergie	5.650 Mio. €
Wasserkraft	1.420 Mio. €
Geothermie <sup>2)</sup>	1.003 Mio. €



Anmerkungen: <sup>1)</sup> Fotovoltaik und Solarthermie, <sup>2)</sup> Großanlagen und Wärmepumpen  
Quelle: BMU-KI III 1 Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung  
Baden-Württemberg (ZSW), Stand: März 2010; Angaben vorläufig

Bereits 2008 bezog die Süwag-Gruppe 20 Prozent des Gesamtstroms aus erneuerbaren Energien (Bundesdurchschnitt: 16 Prozent). Der Strompreis steigt mit dem wachsenden Anteil von erneuerbaren Energien am Gesamtstrom. In welchem Maße, schreibt das Erneuerbare-Energien-Gesetz vor.

### Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Um einen immer höheren Anteil an regenerativen Energien langfristig und nachhaltig in den bundesdeutschen Strom-Mix zu integrieren, wurde das Erneuerbare-Energien-Gesetz verabschiedet. Es regelt die gesetzlich festgelegten Vergütungssätze für Strom aus erneuerbaren Energien: Im Vergleich zu Strom aus konventionellen Kraftwerken ist Strom aus Windkraft demnach rund ein Drittel, Strom aus Wasserkraft fast doppelt und Solarstrom sogar sieben Mal teurer als Strom aus konventionellen Energieträgern.

**Jeder Kunde beteiligt sich über den Strompreis an Umwelt- und Klimaschutz!**

### Die EEG-Umlage

Im Strompreis ist die Umlage für die Vergütung regenerativer Energien nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz enthalten. Weil die Anlagenbetreiber immer mehr Ökostrom ins Netz einspeisen, steigt die sogenannte EEG-Umlage kontinuierlich: im aktuellen Fall um 70 Prozent. Denn von 2011 an wird die EEG-Umlage mit 4,2 Cent\* pro Kilowattstunde verbrauchten Stroms einheitlich auf alle Stromkunden umgelegt. 2010 lag die bundeseinheitliche EEG-Umlage noch bei 2,44 Cent\* pro Kilowattstunde.

Die EEG-Umlage wird jeweils zum 15. Oktober des aktuellen Kalenderjahres mit Wirkung für das Folgejahr berechnet und gesondert in der Energierechnung aufgeführt.

\* inklusive Umsatzsteuer

## WARUM MIT UNS?

**Weil wir Versorgungssicherheit bieten:** In unserem knapp 5.200 Quadratkilometer umfassenden Netzgebiet werden rund 926.000 Haushaltskunden in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Teilen Bayerns rund um die Uhr zuverlässig mit Strom versorgt.

**Weil wir auf erneuerbare Energien setzen:** In unseren 29 regenerativ betriebenen Anlagen (16 naturnahe Laufwasserkraftwerke, 7 Fotovoltaik-Anlagen und 6 Holzhackschnitzel-Anlagen) erzeugen wir rund 100 Millionen Kilowattstunden Ökostrom pro Jahr.

**Weil wir nah am Kunden sind:** Die Energieberater in unseren ServiceCentern in Achern, Backnang, Bad Homburg, Bad Rappenau, Frankfurt-Höchst, Hofheim, Idstein, Lahnstein und Neuwied beantworten persönlich Fragen rund um die Energieversorgung.

**Weil wir stark vor Ort sind:** Wir bieten insgesamt über 1.700 Arbeitsplätze und fördern mit jährlich knapp 600.000 Euro das soziale, kulturelle und sportliche Engagement in den Regionen.